



RWE

Pressemitteilung

Stadtwerke Hürth und RWE Power verlängern Fernwärme-Belieferung

Vertrag stärkt die Versorgungssicherheit der Kunden

Hürth/Köln, 6. November 2020

Zur langfristigen Sicherung der Versorgung der Hürther Haushalte mit Fernwärme haben die Stadtwerke und RWE Power ihren Liefervertrag um weitere drei Jahre verlängert. Das Energieunternehmen wird demnach mindestens bis Ende 2023 Wärme aus seinem Kraftwerk Knapsacker Hügel ins kommunale Fernwärmenetz einspeisen.

Optional können beide Partner den Liefervertrag bis Ende 2025 verlängern. Die neue Vereinbarung unterzeichneten Stefan Welsch, Vorstand der Stadtwerke Hürth, und Karl-Heinz Stauten, Leiter des Geschäftsfelds Veredlung der RWE Power AG.

Der abgeschlossene Fernwärme-Liefervertrag sieht die Bereitstellung einer theoretischen Wärmeleistung von bis zu 120 Megawatt vor. Die Wärme wird in den Anlagen von RWE Power in der sogenannten Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Die gleichzeitige Produktion von Dampf und Strom nutzt die eingesetzten Energieträger effizient aus und erzielt hohe Wirkungsgrade.

„Unsere Fernwärme ist flächendeckend in fast allen Ecken der Stadt Hürth verfügbar. Das Netz entwickeln wir konsequent weiter und gewinnen neue Kunden. Deshalb brauchen wir ein hohes Maß an Versorgungssicherheit und freuen uns, dass wir die langjährige Kooperation mit RWE Power fortsetzen“, so Stadtwerke-Vorstand Stefan Welsch.

„Für die Versorgungssicherheit der Hürther stehen vier Kraftwerksanlagen mit moderner Wirbelschichtfeuerung am Knapsacker Hügel zur Verfügung. Sie produzieren seit vielen Jahren bedarfsgerecht Dampf für industrielle und kommunale Kunden im Stadtgebiet sowie für die Versorgung unserer Veredlungsanlagen. Auf ihre Technologie ist, was Umweltschutz und Versorgungssicherheit angeht, Verlass. Der Industriestandort Knapsacker Hügel sichert Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Stadtgebiet“, erläuterte Karl-Heinz Stauten.

Auf dem Foto (v. l.): Silke Pede (Stadtwerke/Leiterin Controlling), Stefan Welsch (Stadtwerke/Vorstand), Karl-Heinz Stauten (RWE Power, Leiter Geschäftsfeld Veredlung), Andreas Knapp (RWE, Leiter Vertrieb Kesselfeuerung). Quelle: RWE Power, Verwendung honorarfrei.

Bei Rückfragen: Willi Pütz
Pressesprecher
Stadt Hürth/Stadtwerke Hürth AöR
T 02233 53-105
wpuetz@huerth.de

Guido Steffen
Pressestelle
RWE Power AG
M 0172 1832265
guido.steffen@rwe.com

Über die Stadtwerke Hürth AöR

Die Stadtwerke Hürth, Anstalt des öffentlichen Rechts, sind das Technische Dienstleistungs-unternehmen der Stadt Hürth für rd. 60.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit den Sparten Wasser/Fernwärmeversorgung, Entwässerung, Straßenwesen, ÖPNV, Müllabfuhr und Reinigung sowie Grünflächen beschäftigen wir knapp 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir verfügen über ein Wasserwerk, eine Kläranlage und versorgen rd. 60 % der Hürther Bevölkerung mit Fernwärme. Die Übernahme zusätzlicher Aufgaben in der Energieversorgung wird angestrebt.

Über die RWE Power AG

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE Konzern mit ihren rund 11.000 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle und Kernenergie. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen Betrieb, Nachbetrieb und Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE. Die Kraftwerke dieses Geschäftsfelds speisen eine elektrische Gesamtleistung von rund 13 Gigawatt ins Netz ein.

Wir möchten Sie nach Einführung der DSGVO gerne weiter über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com